

Alles für den Erhalt der aussterbenden Rassen

09.01.2012 / IKZ

Kalthof.

(tp) Sie gehen mit der Zeit - und das mit Erfolg: Fünf Neuaufnahmen konnte der Rassegeflügelzuchtverein Iserlohn und Umgebung 1913 im vergangenen Jahr vermelden, und auch in 2012 ist der erste Neuling bereits in die Vereinsreihen aufgenommen worden.

„Wir sind kreisweit sicherlich einer der aktivsten Vereine und bemühen uns um ständige Weiterentwicklung“, begründete Schriftführer Thomas Meise am Sonntag am Rande der Jahreshauptversammlung im Haus Dröge-Adria, weshalb die aktuell 40 Mitglieder zählende Iserlohner Vereinigung durchaus nennenswerten Zulauf verbuchen kann.

Zu diesen Weiterentwicklungen zählt beispielsweise die liebevoll gestaltete und mit Informationen prall gefüllte Vereinshomepage www.rgzv-iserlohn.de, die Interessierten alles Wissenswerte zur **Rassegeflügelzucht** ebenso wie konkrete Informationen über die Iserlohner Gruppe bietet. Auch bei den alljährlichen Ortsschauen gehen die Züchter neue Wege, präsentieren die Tiere nicht mehr in Käfigen, sondern in Gehegen.

„Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, die alten, vom Aussterben bedrohten Rassen zu erhalten“, beschreibt Meise das Hauptmotiv der Geflügelzüchter. In den Reihen des Iserlohner Vereins werden etwa die Deutschen Sperber, die Westfälischen Totleger die Sundheimer Hühner oder die deutschen Langschan gezüchtet, die sich auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohten Arten befinden.

So verdienstvoll die **Rassegeflügelzucht** indes sein mag - ein Hobby für die breite Masse ist es nicht. Denn neben dem Spaß an der Sache brauchen Geflügelzüchter „Platz, eine grüne Wiese, sichere Ställe“ und, so Thomas Meise mit einem Schmunzeln, „sehr tolerante Nachbarn - Hähne müssen einfach krähen dürfen“.

Bild 1:

Horst Heumann (unten rechts) erhielt bei der Hauptversammlung die Auszeichnung als erfolgreichster Aussteller der Saison. Unser Bild zeigt den 2. Vorsitzenden gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Christian Wanuske (Kassenprüfer), Thomas Meise, Volker Heinings (Kassierer), Thomas Schelte(2. Kassierer), Tobias Jungmann (Beisitzer) und Albert Oelmann (Vorsitzender)

Foto: Michael May